

**Elektrizitätswerk Rümlang, in Zusammenarbeit mit den  
Elektrizitätswerken des Kantons Zürich  
Umwelt-Förderprogramm  
Fördergesuch Wärmepumpe**

Eingang des Gesuchs *wird durch EKZ ausgefüllt*

Registrier Nr. *wird durch EKZ ausgefüllt*

**Eigentümer der Anlage**

EWR Kunden Nr. *auf Ihrer Stromrechnung*

Firma

Name/Vorname

Strasse/Nr.

Telefon

Postfach

Mobile

PLZ/Ort

E-Mail

**Anlagestandort**

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

**Gebäudeart**

Baujahr \_\_\_\_\_

Nutzungsart

Einfamilienhaus

Mehrfamilienhaus mit \_\_\_\_\_ Wohneinheiten

Andere: \_\_\_\_\_ *z.B. Schulhaus*

### Bestehende Heizung

Jahresenergieverbrauch  
Durchschnitt letzte 3 Jahre

- Ölheizung \_\_\_\_\_ Liter  
 Gasheizung \_\_\_\_\_ kWh  
 Elektroheizung \_\_\_\_\_ kWh

Warmwassererwärmung

- ganzjährig über Heizung  
 halbjährig über Heizung  
 unabhängig von Heizung

Hydraulische Wärmeverteilung

- ja  
 nein

### Neue Wärmepumpenheizung

Anwendung

- Heizung  
 Heizung + Warmwasser

Wärmequelle

- Erdwärme  
 Aussenluft

Leistung

Total Länge der Erdsonden \_\_\_\_\_ m  
 Heizleistung \_\_\_\_\_ kW  
 COP (Leistungszahl) \_\_\_\_\_

COP nach normalisierten Prüfvorgaben:  
 Luft/Wasser A2/W35, Sole/Wasser B0/W35.

Prüfzeichen

- D-A-CH-Zertifikat  
 WPZ-Buchs  
 gleichwertiges Qualitätslabel

Es werden nur Wärmepumpen gefördert, die mindestens die Norm EN 14511 (vormals EN 255) erfüllen oder das D-A-CH-Zertifikat, die WPZ-Buchs-Prüfung oder ein gleichwertiges Qualitätslabel tragen.

Nur auszufüllen bei Ersatz  
von Elektrodirektheizungen

- Neue Wärmeverteilung durch  
 Bodenheizung  
 Heizkörper

Vorlauftemperatur bei -8°C \_\_\_\_\_

Die Wärmeverteilung und -abgabe muss so dimensioniert werden,  
dass die maximale Vorlauftemperatur 45°C nicht über steigt.

Gesamtkosten der Anlage CHF \_\_\_\_\_

(inkl. MWSt.)

## Termine und Bemerkungen

Voraussichtlicher Installationsbeginn:

Voraussichtliche Inbetriebnahme:

Bemerkungen:

## Bestätigung, Unterschriften

Mit dem Bau der Anlage wurde noch nicht begonnen.

Der Unterzeichnende bestätigt die Richtigkeit der im Formular gemachten Angaben und akzeptiert die Bedingungen gemäss dem Reglement EKZ Umwelt-Förderprogramm vom 15. April 2008. Der Installationsbeginn darf gemäss Reglement erst nach der schriftlichen Beitragszusicherung der EKZ erfolgen. (die Bohrung der Erdsonden gilt als Baubeginn)

Ort und Datum

Anlage Eigentümer

## Notwendige Beilagen

Feuerungsrapport der bestehenden Heizungsanlage (Objektadresse muss ersichtlich sein).

Beschrieb der Anlage mit Angaben über Fabrikat, Lieferant und Leistungsmerkmale der neuen Wärmepumpenheizung.

Zusätzlich bei Luft-/Wasser-Wärmepumpen:

Nachweis anhand der Erdwärmesondenkarte ([www.gis.zh.ch](http://www.gis.zh.ch)), dass das Bohren von Erdsonden aus geologischen Gründen nicht zulässig ist.